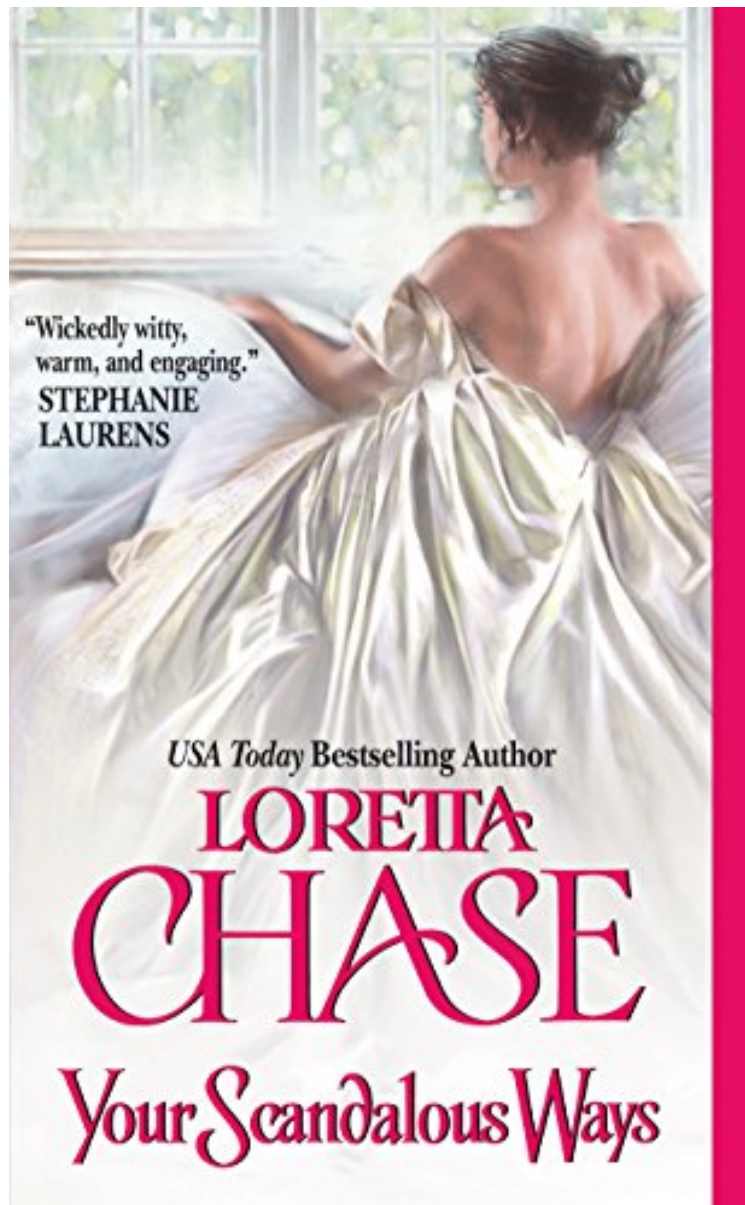


(Mobile ebook) Your Scandalous Ways (The Fallen Women Series)

Your Scandalous Ways (The Fallen Women Series)

Von Loretta Chase

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #297290 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-17Erscheinungsdatum: 2009-03-17File Name: B0010SKTTI | File size: 15.Mb

Von Loretta Chase : Your Scandalous Ways (The Fallen Women Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Your Scandalous Ways (The Fallen Women Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich bin enttuscht..Von Happy End Bcher - NicoleEinst war Francesca Bonnard die Frau eines englischen Adligen, genoss es

rauschende Feste zu geben und liebte ihren Mann abgttisch. Doch dann stellte sie eines Tages fest, dass ihre Liebe nicht erwidert wurde- sie diente lediglich als Mittel zum Zweck fr ihren Mann- durch Francesca wollte er hochrangige Mitglieder der englischen Gesellschaft kennen lernen, die seiner politische Karriere frderlich sein wrden. Als seine Frau dann aus Verzweiflung damit begann eine Affre zu haben, sorgte er dafr, dass sie vom ton ausgeschlossen wurde und lie sich von ihr scheiden.Francesca kehrte England verbittert den Rcken zu- im Handgepck fhrt sie belastende Briefe mit sich, die ihren Mann des Verrats an der britischen Regierung berfhren wrden. Und genau diese Briefe sind es, die ihrem Ehemann auch fnf Jahre nach der Scheidung Kopfschmerzen bereiten, denn Francesca hat sich mittlerweile zu einer der beliebtesten und einflussreichsten Kurtisanen gemausert und ihr Wort, in die richtigen Ohren gestreut, gilt durchaus wieder als glaubwrdig.Deshalb beauftragt er eine skrupellose Diebin und Mrderin damit, ihm diese Briefe zu beschaffen und Francesca aus dem Weg zu rumen.Doch er hat seine Rechnung ohne den gewieften Agenten der britischen Krone, James Cordier gemacht, der ebenfalls darauf angesetzt wurde, die belastenden Briefe an sich zu bringen. Das der Ladykiller in Francesca jedoch seiner Meisterin finden knnte, ahnt er nicht>Your Scandalous Ways ist bereits der zweite Teil der Trilogie ber gefallene Frauen der Gesellschaft und die groe Frage war fr mich, ob Loretta Chase, das hohe Niveau, dass sie mit dem herausragenden Vorgngerband vorgelegt hat, auch hier aufrechterhalten kann.Leider muss ich sagen, dass es ihr leider meiner Meinung nach diesmal nicht gelungen ist. Zwar kommt es auch in diesem Roman zwischen dem Heldenpaar zu einigen sehr amant/ironischen Bemerkungen die mich schmunzeln lieen, doch abgesehen davon habe ich die restlichen Zutaten die einen Loretta Chase Roman sonst ausmachen und aus der Masse an Liebesromanlektre hervorstechen lassen, vermisst.Die Ausgangssituation ist durchaus interessant und erfrischend anders- schlielich ist die Heldin diesmal keine schchterne Jungfrau, sondern eine eigentlich abgeklrte Kurtisane, die sich ihrer Wirkung auf Mnner durchaus bewusst ist und becirt den Helden, der bislang jede Frau in sein Bett bekommen hat, dermaen, dass er pltzlich wie ein verliebter Jngling agiert, was fr einige nette Lesemomente sorgt.Doch ein wichtiger Punkt wurde in Your Scandalous Ways vllig vernachlssigt und zwar eine tiefgrndige Charakterisierung der Hauptfiguren. Man erfhrt zwar dass Francesca eigentlich nur eine Kurtisane wider Willen geworden ist, weil sie sich nur so an ihrem geschiedenen Mann rchen kann und es mittlerweile liebt mit einflussreichen Mnnern zu spielen, doch ihre Gedankengnge werden nicht nher beleuchtet, was bei mir dazu fhrt, dass ich keinen richtigen Zugang zu ihrer Person fand und sie mir daher auch nicht ans Herz wachsen konnte.Auch auf den Helden des Romans trifft das zu- ein Spion des englischen Knigs, der den Auftrag hat, die Briefe von Francesca an sich zu bringen und stets als sehr professionell und abgeklrt gilt, wirft nur einen Blick auf die Heldin und ist sofort verliebt? Zwar fliegen zwischen Francesca und James die Fetzen, doch auer sexueller Anziehungskraft ist eigentlich nichts zwischen ihnen, was verdeutlicht, wieso sich beide schlielich ineinander verlieben. Und auch hier erfhrt der Leser nichts ber James seelisches Innenleben- zwar wird erwht, dass er Francescas Esprit und Intelligenz bewundert, doch wirklich wichtige Gesprche, die sie einander nher bringen, sucht man vergeblich.Die Nebenfiguren bleiben alle sehr blass und sind eindimensional beschrieben- ein schner aber naiver Adliger, der sich nicht wirklich zwischen ihr und Francescas bester Freundin Giulietta entscheiden kann, dann Giulietta selbst, die zwar durchaus sympathische Zge zeigt, aber viel zu wenig in Aktion tritt und der weibliche Gegenspieler- eine Frau die als skrupellos, gierig und als vllig naiv und dumm beschrieben wird- nein, das war mir viel zu klischeehaft und das kann die Autorin definitiv besser !Zwar lsst sich der Roman gut lesen, am Schreibstil als solches ist auch diesmal nichts auszusetzen und Lord Byrons Gedichte, die am Anfang jedes Kapitels stehen sind eine nette, passende Idee der Autorin gewesen doch der Roman ist nichts Besonderes. Zudem ist die Geschichte sehr auf die beiden Hauptfiguren zugeschnitten und da beide nicht tiefgrndiger beschrieben wurden und sich ihre verbalen Zweikmpfe zu oft wiederholen, schlich sich zeitweilig Langeweile bei mir ein. Loretta Chase gehrt zu meinen Lieblingsautorinnen und ich liebe ihre Romane, doch dieser hier hat mich mit einiger Enttuschung zurckgelassen. Ich hatte mir viel mehr davon erhofft!Und eines ist mir besonders negativ aufgefallen. Auf die Frage, ob James Francesca auch mit zerschnittenem, entstellten Gesicht lieben knnte, antwortet er, dass er es nicht wsste. Zwar beraus ehrlich geantwortet, doch kamen danach bei mir Zweifel auf, ob er sich nur in Francescas uerliche Hlle verliebt hat und das macht ihn in meinen Augen zu einem sehr oberflchlichen Helden und verdeutlicht noch ein letztes Mal dass das Heldenpaar auer sexueller Anziehungskraft nichts gemeinsam hat.2.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bcher. (NG)4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EnttuschendVon Lena F.Ich habe mich sehr auf das Buch gefreut, da der Klappentext interessant klang (man liest nicht oft einen Liebesroman, der im 19. Jahrhundert spielt und von einer sexuell sehr aktiven Frau spielt; meistens sind es ja eher Jungfrauen, und ich freute mich auf eine Abwechslung) und die Rezensionen eher positiv ausfielen - leider war ich sehr enttuscht. Francesca und James waren zwei uerst eindimensionale Charaktere. Nur wenig wurde dem Leser ber ihre Lebensgeschichte, Familie und Freunde oder Erlebnisse vermittelt. Zum Beispiel htte es mich interessiert, wie James überhaupt zu diesem Beruf kam, der ihn letztendlich eher unglcklich machte und fr den er sich sogar "verkaufte". Ebenso htte es mich interessiert, mehr ber Francescas Vergangenheit in England zu erfahren, da es in einem Absatz erwht wurde, sie wre frher sehr naiv gewesen, htte ich mir doch gern ein genaueres Bild ber die Vernderung gemacht, die sie durch/nach ihrer Scheidung durchgemacht hat. Zudem fand ich die Sache mit ihrem Vater ziemlich verwirrend und eher dahin geklatscht. Wo kommt er her? Was will er? Was tut er? Nichts wird ber ihn aufgeklrt auer eines: er hasst es, von den Liebschaften

seiner Tochter zu erfahren. Was aber ist mit Francescas Mutter? Hat sie Geschwister? Wie ist sie überhaupt nach Italien gekommen? Meiner Meinung nach hatte das Buch eine gute Grundidee, die leider einfach nicht ausgebaut wurde. Ich habe viele Liebesromane gelesen und ich bin es leid immer nur dasselbe Hin und Her zwischen den beiden Hauptcharakteren zu lesen, die alles nur als ein "Spiel" ansehen, wer wen bertrumpfen kann. Um etwas anderes ging es in diesem Buch leider auch nicht, da der Plot sich einzig und allein um das Finden der Briefe drehte und sich somit unnötig dahinzog. In einem guten Liebesroman möchte Charakterbeschreibungen, Einblicke in die Vergangenheit; ich möchte den Charakteren nachempfinden und ihre Handlungsweise verstehen. In diesem Buch sind mir die Figuren einfach nicht nahe gegangen. Sie hätte sich genauso gut 300 Seiten sparen und es eine Kurzgeschichte nennen können, so wenig wie ich jetzt am Ende des Buches über die Hauptfiguren. Ein weiterer Punkt ist der Handlungsort: Italien. Ich fand es interessant - da ich vorher noch keinen Liebesroman gelesen hatte, welcher im Italien des 19. Jahrhunderts spielt und freute mich darauf, etwas über die Gebräuche und Sitten der italienischen Adligen zu der damaligen Zeit zu lesen. Leider kam dies ebenfalls zu kurz. Zwar wurde etwas über das Theater geschrieben und natürlich die Gondeln, aber ansonsten wurde die Gesellschaft eher nur am Rande erwähnt. Sehr schade. Fazit: Vielleicht urteile ich etwas hart, aber mir hat das Buch leider um Längen nicht gereicht. Ich konnte mir weder ein Bild von den Charakteren machen, noch von der Umwelt, in welcher sie agierten. Dieses Buch hat mich sehr enttäuscht und ich denke nicht, dass ich ein weiteres von dieser Autorin kaufen werde. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hinreichende Protagonisten in einem stimmigen Regency-Literatur-Plot (ausnahmsweise nicht in London) Von Calathea Mal vorab: Ich bin absolut begeistert von diesem Buch! Ich habe schon länger keinen derart gutgeschriebenen Literatur gelesen und Loretta Chase schafft es damit, endgültig zu einer meiner Lieblingsautorinnen zu avancieren. James Cordier, Spion, Dieb und Verwandlungskünstler im Auftrag von König und Vaterland bernimmt einen letzten Auftrag, bevor er sich zur Ruhe setzt und in London seinen Heiratsplänen nachgehen will. Er soll ein paar diskreditierende Briefe beschaffen, mit deren Hilfe verhindert werden soll, da Lord Elphick in das Amt des Premierministers aufsteigt, da vermutet wird, da Elphick mit dem Feind gemeinsame Sache macht. Besitzerin dieser Briefe ist Francesca Bonnard, ehemals Elphicks Ehefrau, inzwischen von ihm geschieden und nun die teuerste Mätresse Europas. Francesca hatte die Briefe ursprünglich an sich gebracht, um ihren Ex, der ihr das Herz gebrochen hat, zu verletzen. James und Francesca treffen in Venedig aufeinander. Zunächst trifft er sie nur in Maskierung, muss aber seinen Plan, sie langsam kennenzulernen, schnell aufgeben, als ein Raubüberfall auf sie verbrochen wird und er eingreifen muss. Die Spannung zwischen beiden ist sofort greifbar und weder James noch Francesca können leugnen, da sie sich von dem anderen über alle Maßen angezogen fühlen, doch Francesca hält ihn auf Abstand. Zum einen, weil sie gerade dabei ist, sich einen neuen Partner zu wählen, zum anderen weil er als jüngerer Sohn ohnehin nicht das Geld hätte, um sie auszuhalten (das klingt hier sehr abgebrüht, kommt im Buch aber eher charmant rüber). Auch James will sich zunächst zurückhalten, da es sich schließlich um einen Job handelt und er Privates und Berufliches trennen will. Doch die Bergriffe hufen sich und die beiden kommen sich dadurch immer näher... Loretta Chase hat mit James und Francesca zwei absolut hinreichende Protagonisten geschaffen. Francesca ist sympathisch, witzig, intelligent, schlagfertig, wunderschön und irgendwie auch verletzlich, durch ihren Stand als Mätresse jedoch auch abgebrüht und nicht ein bisschen schüchtern oder zurückhaltend. James ist ihr absolut ebenbürtig, ein Mann zum Niederknien, sonst völlig professionell, muss aber feststellen, da er durch Francesca derartig abgelenkt wird, da er immer wieder Fehler macht (was ihn noch liebenswerter erscheinen lässt). Die beiden treffen in Venedig aufeinander, was eine angenehme Abwechslung zu London darstellt und durch die Gondeln, Palazzi, Marcus-Platz etc. die passende Umgebung bildet. Im Vordergrund stehen die Gefühle der beiden Protagonisten, die sehr einfühlsam und mit überzeugenden Worten dargestellt werden. Trotzdem verliert der Plot nicht an Spannung oder Geschwindigkeit, auch wenn die beiden sich immer wieder zu einem tête-à-tête treffen, gibt es stets eine Wendung, die wieder zum eigentlichen Plot zurückführt. Auch die Nebenfiguren sind sehr detailgenau beschrieben, so z.B. der schüchterne Prinz, Francescas Freundin Guiletta, James' Spion-Kollegen und Diener. Ich habe an Loretta Chase's Buch schon immer den schönen Schreibstil bewundert, aber hier ist es sogar noch ein Tick besser, als in den anderen, die ich von ihr kenne. Außerdem fand ich es erfrischend, da Francesca keine schüchterne Debutantin ist, sondern eine lebenserfahrene Frau, die ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen über Liebesaffären redet und einem Mann paroli bieten kann. Ein kleines Minus ist, da beide so unglaublich schön sind, aber das kann meine Begeisterung nicht mindern und deswegen gibt's volle Punktzahl. Wertung: 5 von 5 Punkten

Kurzbeschreibung James Cordier is all blue blood and entirely dangerous. He's a master of disguise, a brilliant thief, a first-class lover all for King and Country and, by gad, he's so weary of it. His last mission is to "acquire" a packet of incriminating letters from one notorious woman. Then he can return to London and meet sweet-natured heiresses, not adventuresses and fallen women. Francesca Bonnard has weathered heartbreak, scorn, and scandal. She's independent, happy, and definitely fallen; and she's learned that "gentlemen" are more trouble than they're worth. She can also see that her wildly attractive new neighbor is bad news. But as bad as James is, there are others far worse also searching for Francesca's letters. And suddenly nothing is simple especially the nearly incendiary chemistry between the two most

jaded, sinful souls in Europe. And just as suddenly, risking everything may be worth the prize. Kurzbeschreibung James Cordier is all blue blood and entirely dangerous. He's a master of disguise, a brilliant thief, a first-class lover all for King and Country and, by gad, he's so weary of it. His last mission is to "acquire" a packet of incriminating letters from one notorious woman. Then he can return to London and meet sweet-natured heiresses not adventuresses and fallen women. Francesca Bonnard has weathered heartbreak, scorn, and scandal. She's independent, happy, and definitely fallen; and she's learned that "gentlemen" are more trouble than they're worth. She can also see that her wildly attractive new neighbor is bad news. But as bad as James is, there are others far worse also searching for Francesca's letters. And suddenly nothing is simple especially the nearly incendiary chemistry between the two most jaded, sinful souls in Europe. And just as suddenly, risking everything may be worth the prize. ber den Autor und weitere Mitwirkende Loretta Chase has worked in academe, retail, and the visual arts, as well as on the streets as a meter maid and in video, as a scriptwriter. She might have developed an excitingly checkered career had her spouse not nagged her into writing fiction. Her bestselling historical romances, set in the Regency and Romantic eras of the early nineteenth century, have won a number of awards, including the Romance Writers of America's RITA.